

**AnsprechpartnerIn:**

Willi Dedecke  
Glockenring 26c  
50170 Kerpen  
Telefon: 0 22 73 – 94 94 94  
Mobil: 01 60 – 7 88 0 5 34

E-Mail:  
landesrat@dielinke-nrw.de

## **Protokoll der 2. Sitzung des Landesrats am 23. August 2008 in Essen, Zeche Carl**

Anwesend waren 101 stimmberechtigte Delegierte (Stand 13:30h) und viele Gäste.

### **TOP1 Begrüßung durch den gastgebenden KV**

Gabriele Gieseke begrüßte die anwesenden Delegierten und Gäste im Name des KVEssen  
Anschließend übernimmt das Präsidium die Sitzungsleitung und Ingo Boxhammer eröffnet die Sitzung.

### **TOP2 Beschluss Protokoll der letztenTagung des Landesrates**

Bei 5 Enthaltungen und keinen Gegenstimmen ist das Protokoll der letzten Landesratssitzung angenommen

### **TOP3 Beschluss über die Tagesordnung und Benennung der Kommissionen des Landesrats**

#### **Mandatsprüfungskommission:**

Stefan Dolge, Nina Herft, Jutta Potreck, Herbert Seiffert

**Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt**

#### **Wahl- und Zählkommission:**

Irmgard Peters, Alfred Elsner, Josef Müller, Gisela Dapprich

**Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen**

#### **Antragsberatungskommission:**

Bärbel Beuermann, Astrid Kraus, Ingrid Remmers, Conni Swillus-Knöchel

Marc Mulia, Peter Schulte, Matthias Birkwald

**Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen**

**Mitglieder des Landesratspräsidium: Mona Bünnemann, Zeynep Dere, Kirsten Janke, Kathrin Vogler  
Ingo Boxhammer, Willi Dedecke, Markus Körner, Siggie Stoff**

**Beschluss der Tagesordnung**

**Ohne Gegenstimmen bei 8 Enthaltungen angenommen**

— Wolfgang Zimmermann wirbt für Petition an den Landtag für ein neues Vergabegesetz

**TOP4 : Beratung und Beschlussfassung der Anträge**

Ingrid Remmers spricht für die Antragsberatungskommission und schlägt vor: nur eine Pro und Gegenrede für Altanträge

**Bei 4 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen angenommen**

**4.1 Finanzplanung 2008-**

Nina Eumann erläutert den Haushaltsplan worauf eine Aussprache über den Haushaltsplan erfolgt

Ohne Gegenstimmen bei 2 Enthaltungen angenommen

**4.2 Einrichtung eines LAKSatzung**

Günther Blocks erläutert den Antrag

Aussprache und Gegenrede erfolgt

Bei 16 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen angenommen

**4.3 Bahn für Alle**

Bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimmen angenommen

**4.3.2, 4.3.3 Bertelsmann**

Nach einer Pro-Rede mit 6 Enthaltungen und keinen Gegenstimmen angenommen

**4.3.4 Grundsicherung**

Bei 8 Gegenstimmen und 18 Enthaltungen angenommen

**4.3.4.1 Änderungsantrag Grundsicherung**

Bei 2 Gegenstimmen und 29 Enthaltungen und 49 Ja-Stimmen angenommen

**4.3.5 Nationalpark Senne**

Nach einer Rede mit einer Enthaltung ohne Gegenstimmen angenommen

**4.3.6 Finanzierung Delegierte**

Nach einer Pro- und einer Gegenrede mit 38 Ja-Stimmen, 32 Gegenstimmungen und 20 Enthaltungen angenommen

**Mitglieder des Landesratspräsidium: Mona Bünemann, Zeynep Dere, Kirsten Janke, Kathrin Vogler  
Ingo Boxhammer, Willi Dedecke, Markus Körner, Siggis Stoff**

**4.3.7 § 613a**

Änderungsantrag vom KVNeuss wird vom Antragssteller übernommen

Bei keiner Gegenstimme und 8 Enthaltungen angenommen

**4.3.8 Straßenzeitung**

Antrag wird zurückgezogen

**4.3.9 Vergesellschaftung der Energiekonzerne**

Antrag wird zurückgezogen

**4.3.10 Weg mit der Agenda 2010**

Nach einer Gegenrede mit 27 Ja-Stimmen, einigen Enthaltungen und vielen Gegenstimmen abgelehnt

**4.3.11 Tariftreue in der LINKEN**

Nach einer Pro- und einer Gegenrede mit 1 Gegenstimme und wenigen Enthaltungen angenommen

**4.3.12 Ein Tarif**

Bei 5 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen angenommen

**4.4.1 Armut bekämpfen**

Nach einer Pro-Rede mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen

**Initiativantrag KV Gütersloh – Aktionstag „Enteignet Mohn“ findet so nicht statt**

Es erfolgen mehrere Für- und Gegenreden

→ GO Antrag auf Nichtbefassung: 39 Ja-Stimmen, 46 Gegenstimmen und drei Enthaltungen abgelehnt

Bei mehren Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen

**4.4.2 Personalvertretung/Mitbestimmung in den ARGEn**

Nach einer Pro- und einer Gegenrede

— GO Antrag auf Nichtbefassung Nach einer Gegenrede mit vielen Gegenstimmen abgelehnt

Bei wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen

**4.4.3.1 MitarbeiterInnenstellen**

Änderungsantrag 4.4.3.2 wird übernommen

Nach einer Pro-Rede mit großer Mehrheit angenommen

**4.4.4 Ort für LAGTreffen**

Nach einer Pro und einer Gegenrede mit wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen abgelehnt

**Mitglieder des Landesratspräsidium: Mona Bünnemann, Zeynep Dere, Kirsten Janke, Kathrin Vogler  
Ingo Boxhammer, Willi Dedecke, Markus Körner, Siggie Stoff**

#### **4.4.5 LISA**

Nach einer Pro- und einer Gegenrede bei wenigen Enthaltungen und Gegenstimmen angenommen

#### **4.5.1 Uneingeschränkte kurdische Selbstbestimmung**

zurückgezogen

#### **4.5.2 Erhalt von Arbeitslosenzentren**

Nach vielen Für-Reden einstimmig angenommen

#### **Initiativantrag KVEssen – Erhalt der Zeche Carl**

Nach einer Für-Rede einstimmig angenommen

— Rüdiger Sagel berichtet über das geplante Harz 4 Hearing am 12.9. vor dem Landtag und wirbt für die Teilnahme

### **TOP5 Vorbereitung der Kommunalwahl in den Kreisverbänden**

#### **Bericht LAKKommunalpolitik**

Ralf Michalowsky berichtet über die Entwicklung im LAKKommunalpolitik

#### **Austausch und Diskussion zum Stand der Vorbereitung**

Es folgte eine rege Diskussion mit vielen Beiträgen.

- Britta Pietsch, Viersen: Stellt die Resolution „...dass die Linke in NRW ein politischer Faktor wird“ vor.
- GO-Antrag Ingo Boxhammer, KV Recklinghausen: Die Resolution nicht zuzulassen, da sie nicht ordnungsgemäß als Antrag eingereicht wurde, Gegenrede von Britta Pietsch GO-Antrag muss nicht abgestimmt werden, da das Plenum offensichtlich diese Auffassung teilt, das Präsidium weist darauf hin, dass selbstverständlich dennoch über die Resolution diskutiert werden darf.

#### **Anforderungen an den LaVo**

- Finanzielle und organisatorische Unterstützung der Kreisverbände
- Bessere Vernetzung der Kreisverbände

#### **Schlusswort des Berichterstatters.**

Ralf Michalowsky: verweist auf die „Trägheit der Akteure“, die viele Vernetzungsbemühungen ins Leere laufen lässt. Zur Finanzierung: NRW wird ca. 300.000 Euro von der Bundespartei bekommen, alles Weitere müssen wir selbst aufbringen im Rahmen des Haushalts. Verweist auf laufenden Mitgliederzuwachs, der Luft schafft. Viele Kreisverbände seien bereits gut finanziert, die anderen KVE sollen vorrangig unterstützt werden.

**Mitglieder des Landesratspräsidium: Mona Bünnemann, Zeynep Dere, Kirsten Janke, Kathrin Vogler  
Ingo Boxhammer, Willi Dedecke, Markus Körner, Siggie Stoff**

<b>TOP6      Innerparteiliche Bildung</b>
---

**Bericht LAKInnerparteiliche Bildung**

→ **Helmut Manz** Aktive, kreative Mitglieder sind wichtig, dazu müssen Bildungsangebote bereitgestellt werden. Nicht nur konventionelle Bildungsangebote, sondern auch praktische (an Infoständen mitwirken usw). Bericht über aktuelle innerparteiliche Bildungsangebote

Es folgt die Vorstellung eines Konzepts der LAKInnerparteiliche Bildung durch Lothar Friebe und Gerd Steingötter

**Austausch und Diskussion: Erfahrungen und Anforderungen aus den KVen**

Die Diskussion erfährt rege Beteiligung sowohl von Mitwirkenden aus dem LAKInnerparteiliche Bildung, als auch von anderen Rednern. Kritik sowohl an den Konzepten, als auch an der Durchführung eigenständiger Bildungsangebote

→ **GOAntrag auf Schluss der Debatte**

Mit einigen Gegenstimmen angenommen

**Persönliche Erklärung** von Kathrin Vogler im Auftrag von Sevim Dagdelen (MdB), die sich gerne der Kritik um die Bochumer Herbstschule gestellt hätte, aber wegen eines dringenden Termins im Wahlkreis nicht an der Diskussion teilnehmen kann.

Schlusswort von Helmut Manz

**Konkrete Anforderungen an den Landesverband**

- Geld für politische Bildungsarbeit zur Verfügung stellen, dieses soll vom LaVo aus Berlin und den ostdeutschen Landesverbänden beschafft werden
- Termine bekannt geben und bewerben

<b>TOP7: Vorbereitung des Landesparteitags</b>
--

Zu Beginn erklärt Günter Blocks auf Nachfrage, dass der Landesparteitag selbstverständlich selbst seine Gremien wählt, dass diese aber bereits vor dem Parteitag anfangen müssen zu arbeiten. Deswegen sieht die Satzung vor, dass sie zunächst vom Landesrat vorgeschlagen und später vom LPT gewählt werden.

**Vorschlag: Mandatsprüfungskommission:**

Janina Herff (KVEssen), Jutta Potreck (KVEssen), Stefan Dolge (KVEssen), Herbert Seiffert (KVEssen)

**Bei wenigen Enthaltungen beschlossen**

**Vorschlag : Tagespräsidiums:**

Zeynep Dere (KVDüsseldorf), Jessica Seiffert (KVRhein-Berg), Heidrun von der Stück (KVKrefeld), Ulrike Zerhau (KV Lippe)

Martin Gräbener (KVSiegen), Dirk Habermann (KVMünster), Hans-Peter Leymann-Kurtz (KVEssen), Andreas Neumann (KVSteinfurt)

**Bei drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen beschlossen**

**Mitglieder des Landesratspräsidium: Mona Bünnemann, Zeynep Dere, Kirsten Janke, Kathrin Vogler  
Ingo Boxhammer, Willi Dedecke, Markus Körner, Siggie Stoff**

**Vorschlag: Antragsberatungskommission:**

Bärbel Beuermann (KVHerne), Astrid Kraus (KVKöln), Ingrid Remmers (KVBochum), Conni Swillus-Knöchel (KVEssen)

Matthias Birkwald (KVKöln), Helmut Born (KVDüsseldorf), Marc Mulia (KVDuisburg), Peter Schulte (KVSiegen)

**Bei einer Enthaltung beschlossen**

**Vorschlag: Wahlkommission:**

Als Vorsitzender: Hans Decruppe (KVRhein-Erft)

Als Mitglieder:

Irmgard Peters (KVEssen), Barbara Rienas (KVEssen), Angelika Siegmund (KVEssen)

Alfred Elsner (KVEssen), Joachim Gabriel (KVKrefeld), Josef Müller (KVEssen)

**Bei zwei Enthaltungen beschlossen.**

**Top 8 Konkrete Fragen zur Arbeit des Landesvorstandes**

Es liegen 13 Fragen vor, die alle mündlich beantwortet werden.

Frage 1 und 2 werden beantwortet von Wolfgang Zimmermann:

Fragen 3, 4 und 5 werden beantwortet von Günter Blocks

Fragen 6a und 6b werden beantwortet von Bärbel Beuermann:

Fragen 7a, 7b und 7c werden beantwortet von Ralf Michalowsky und Günter Blocks:

Frage 8 wird beantwortet von Ali Atalan

Frage 9 und 10: werden beantwortet von Helmut Manz

**Persönliche Erklärung** von Wolfgang Zimmermann zu der Resolution von Britta Pietsch u.a.: „In der Resolution wird die Behauptung aufgestellt, dass einige Personen - gemeint sind Mitglieder des Landesvorstandes - schon jetzt personelle Planspiele für die Landtagswahl 2010 in den Medien veranstalten. Das ist eine unwahre Behauptung und entspricht in keiner Weise den Tatsachen. In keinem Interview und in keiner Stellungnahme haben Mitglieder des Landesvorstandes Personen gegenüber den MedienvertreterInnen ins Spiel gebracht. Ich fordere die AutorInnen der Resolution auf, diese falsche Behauptung zurückzunehmen.“

**Top 9 Termine und Verschiedenes**

Verschiedene Termine werden bekannt gegeben.

Günter Blocks erläutert wahlrechtliche Fragen: U.a. verweist er darauf, dass die Landesparteitags-Delegierten, die jetzt in den Kreisverbänden gewählt werden, nicht die Delegierten für die Landes-VertreterInnen-Versammlung Ende März 2009 sein werden, in der die KandidatInnen zur Bundestagswahl nominiert werden. Hierfür sind vielmehr Ende Januar bzw. im Februar 2009 Delegierte auf der Grundlage eines neuen Delegiertenschlüssels zu wählen.

Anschließend bedankt sich Markus Körner für das Präsidium bei allen, die mitgeholfen haben und verabschiedet die Delegierten und Gäste.

Protokoll: Mona Bünnemann, Markus Körner, Kathrin Vogler

**Mitglieder des Landesratspräsidium: Mona Bünnemann, Zeynep Dere, Kirsten Janke, Kathrin Vogler  
Ingo Boxhammer, Willi Dedecke, Markus Körner, Siggie Stoff**